

Pater Stemmer ist jetzt Ehrenbürger

 ovb-online.de/muehldorf/waldkraiburg/pater-stemmer-jetzt-ehrenbuerger-2681332.html

December 29, 2012



+

Seit zehn Jahren ist Pater Josef Stemmer (Bildmitte) Kurat in Jettenbach, jetzt ernannte ihn die Gemeinde zu ihrem Ehrenbürger. Bürgermeister Alfons Obermaier (rechts) überbrachte die Urkunde mit einigen Gemeinderäten bei der Feier zum 80. Geburtstag des Ordensmannes, die die Kuratie gemeinsam mit dem Pfarrverband Gars ausrichtete. Dort wirkte Stemmer 30 Jahre lang als Kaplan und Verbandspfarrer. Foto ste

© OVB

Pater Josef Stemmer ist neuer Ehrenbürger der Gemeinde Jettenbach. Bürgermeister Alfons Obermaier überbrachte die Ernennungsurkunde zusammen mit einigen Gemeinderäten zur Feier anlässlich des 80. Geburtstages des Ordensmannes.

Jettenbach - Gemeinsam mit dem Pfarrverband Gars feierte die Kuratie Jettenbach-Grafengars den runden Geburtstag von Kurat Pater Josef Stemmer. Es war eine große Feier, hatte der Geistliche doch die meiste Zeit seines seelsorgerischen Wirkens im Pfarrverband verbracht. Er betreut, nunmehr seit zehn Jahren, die Kuratie Jettenbach. Zuvor begleitete der Jubilar beinahe 30 Jahre den Pfarrverband Gars, zunächst als Kaplan, später als Verbandspfarrer.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Hans Bruckmaier führte routiniert durch das Programm. Besonders herzlich begrüßte er Verbandspfarrer Pater Ulrich Bednara mit seinem Team, die Patres vom Kloster Gars und die Vertreter der Verbandspfarreien.

Mit einem flotten Ständchen eröffnete die Blaskapelle Gars den Gratulationsreigen, gefolgt von den Lengmooser Trachtlern. In Anlehnung an Pater Stemmers Lehrjahre als Müller, ehrten sie ihn mit dem "Mühlradl".

Riesig fiel der Geschenkkorb aus, den Pfarrgemeinderatsvorsitzende Petra Eder namens der einzelnen Verbandspfarreien mitgebracht hatte. Darin finden sich Produkte, die in den einzelnen Orten hergestellt oder erzeugt werden, wie Honig, Käse, Orgelkiacherl, Bienenwachskerzen, Schokolade, Wein, Schnaps und Bier, geräucherte Fische und natürlich gutes Brot.

Jettenbachs Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung, der Kirchenchor und das Seniorenteam überreichten Geschenke und Aufmerksamkeiten. Namens der Ortsvereine schloss sich Peter Heindl, als deren Sprecher, an.

Und dann waren noch Pater Stemmers Ministranten: Sie hatten Schokolade und ein dickes Witzbuch dabei, damit sich der Jubilar stets mit neuen Anekdoten versorgen kann. Mit einem lustigen Frage- und Antwortspiel - Sebastian Gottwald gab einen fast perfekten Pater Stemmer - erteten die Ministranten viel Beifall.

Jettenbachs Bürgermeister Alfons Obermaier kam mit dem Gemeinderat und überbrachte den Beschluss des Gremiums, den Jubilar zum Ehrenbürger der Gemeinde zu ernennen. Er übergab die Urkunde und gleichzeitig die Ehrenmedaille in Bronze. Obermaier dankte Stemmer für sein Wirken in der Kuratie und bezeichnete ihn als "Glücksfall für uns alle". Seinen Dank richtete er auch an das Redemptoristenkloster Gars, "das uns immer sehr bevorzugt mit Pfarrherrn versorgt hat".

Wieder einmal trug der Jettenbacher Viergesang viel zu einer Veranstaltung bei. Er plauderte über "Schafkopf-Erlebnisse" in Loipl und, wie es sich in Bayern so gehört, musste auch der Jubilar zahlreiche Gstanzl über sich ergehen lassen.

Pater Josef Stemmer war überwältigt von den vielen Ehrungen, Glückwünschen und Geschenken und dankte von Herzen. ste